

Straßenbauverwaltung: Freistaat Bayern, Autobahndirektion Südbayern

Straße / Abschnittsnummer / Station: A99\_320\_0,494 bis A99\_340\_3,918

**A 99 Autobahnring München  
Sanierung Tunnel Allach und Temporäre Seitenstreifenfreigabe  
(TSF) AD München-Allach bis AD München-Feldmoching**

PROJIS-Nr.:

# **FESTSTELLUNGSENTWURF**

## **vom 11.12.2020**

Landschaftspflegerischer Begleitplan  
Tabellarische Gegenüberstellung  
von Eingriff und Kompensation

aufgestellt:  
Autobahndirektion Südbayern



Dr. Eid, Ltd. Baudirektor  
München, den 11.12.2020

## Unterlage 9.4 Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation (Teil 1)

**Betroffene Funktionen:** **B:** Biotopfunktion - flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 BayKompV); **H:** Habitatfunktion - Nicht flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 BayKompV); **BO:** Bodenfunktion besonderer Bedeutung; **W:** Wasserfunktion besonderer Bedeutung; **K:** Klimatische und lufthygienische Ausgleichsfunktion, **L:** Landschaftsbildfunktion / landschaftsgebundene Erholungsfunktion („BO“, „W“, „K“ und „L“: § 5 Abs. 3 Satz 2 BayKompV).

**Maßnahmen:** **V:** Vermeidungsmaßnahme, **A:** Ausgleichsmaßnahme, **E:** Ersatzmaßnahme.

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabensträger	Autobahndirektion Südbayern	Bezugsraum
<b>A99 Autobahnring München – Sanierung des Tunnels Allach und temporäre Seitenstreifenfreigabe (TSF) AD München-Allach bis AD München-Feldmoching</b>	<i>Bayern</i>		<b>Münchner Ebene (ME1 und ME2)</b>
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsfläche
<p><b>Biotopfunktion B</b> Versiegelung und Überbauung wertbestimmender Lebensräume wie Magerrasen, trocken-warmer Säume und Gebüsch und älterer Laubgehölze auf der Tunneldecke und entlang der Straßenböschungen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gesamtversiegelung neu</li> <li>- Überbauung neu</li> </ul> <p>davon</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Dauerhafter Verlust der Biotopfunktion von nach §30 BNatSchG geschützten Magerrasen und trocken-warmer Säumen</li> <li>- Dauerhafter Verlust der Biotopfunktion von hochwertigen Biotopflächen ≥ 11 Wertpunkten (ohne §30) wie artenreicher Extensivwiesen und Säume sowie älterer Wälder und Einzelgehölze</li> </ul>	<p>2,15 ha</p> <p>3,13 ha</p> <p>0,47 ha</p> <p>0,065 ha</p>	<p><b>Ziel:</b> Schutz angrenzender Biotope und wertbestimmender Lebensräume, Kompensation der Versiegelung und Überbauung</p> <p><b>Maßnahmen:</b> <u>Schutz- und Vermeidungsmaßnahmen (V)</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Abgrenzung des Baufeldes durch Bauzäune zum Schutz von wertbestimmenden Lebensräumen, Bäumen und Habitaten sowie Umsetzung weiterer geeigneter Schutzmaßnahmen (2.1 V)</li> </ul> <p><u>Gestaltungsmaßnahmen (G)</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Landschaftliche Gestaltung der Autobahnbegleitflächen als offene Grünfläche (4.1 G)</li> <li>- Landschaftliche Gestaltung der Autobahnbegleitflächen als Versickerungsmulde mit vereinzelt Baumgruppen (4.2 G)</li> </ul>	<p>2.000 m</p> <p>2,50 ha</p> <p>0,84 ha</p>

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabensträger	Autobahndirektion Südbayern	Bezugsraum
A99 Autobahnring München – Sanierung des Tunnels Allach und temporäre Seitenstreifenfreigabe (TSF) AD München-Allach bis AD München-Feldmoching	Bayern		Münchener Ebene (ME1 und ME2)
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsfläche
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Dauerhafter Verlust der Biotopfunktion von mittelwertvollen Biotopflächen mit 6 bis 10 Wertpunkten (ohne §30) wie mesophile Gebüsche, Feldgehölze, jüngerer Laubwald sowie mäßig artenreiche Extensivwiesen und Säume</li> <li>- Versiegelung bzw. kleinflächige Überbauung vorbelasteter straßenbegleitender Lebensräume auf der Straßenböschung (V51) aufgrund der Verbreiterung von Ein- und Ausfädelspuren und der Anlage von Nothaltebuchten</li> </ul>	0,95 ha	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Anlage von Gehölzhecken auf Böschungen und Nebenflächen aus Artenschutz- und Landschaftsbildaspekten (4.3 G)</li> <li>- Anlage von Ufergehölz am Würmufer (4.4 G)</li> <li>- Wiederbegrünung der Tunneldecke mit wärmeliebenden Gehölzgruppen (4.5 G)</li> </ul>	2,16 ha
<p><u>Zeitlich vorübergehende Überbauung wertbestimmender Lebensräume</u></p> <p>Baufeld und Baustraßen gesamt</p> <p>davon</p>	3,63 ha	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Anlage von Magerwiesen mit vereinzelt Baumpflanzungen auf der Tunneldecke (4.6 G)</li> <li>- Anlage von artenreichen, mageren Säumen auf der Tunneldecke (4.7 G)</li> <li>- Anlage von Flächen mit Selbstentwicklung (4.8 G)</li> </ul>	0,08 ha 0,89 ha 1,71 ha
<ul style="list-style-type: none"> <li>- vorübergehende Verluste der Biotopfunktion von nach §30 BNatSchG geschützten Magerrasen und trockenwarmen Säumen</li> </ul>	8,1 ha	<p><u>Ausgleichsmaßnahmen (A)</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Entwicklung Halbtrockenrasen mit Gebüschgruppen (5.1 A)</li> <li>- Entwicklung artenreiche Extensivwiese mit Gebüschgruppen (5.2 A<sub>CEF</sub>)</li> </ul>	0,43 ha 2,46 ha
<ul style="list-style-type: none"> <li>- vorübergehende Verluste der Biotopfunktion von hochwertigen Biotopflächen ≥ 11 Wertpunkten (ohne §30) wie artenreicher Extensivwiesen und Säume sowie älterer Wälder und Einzelgehölze</li> </ul>	0,18 ha	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Anlage Extensivwiese mit Strukturelementen als Zauneidechsen-Habitat mit Hälterung (6.1 V/A<sub>CEF</sub>)</li> <li>- Anlage Extensivwiese mit Strukturelementen als Zauneidechsen-Habitat mit Hälterung (6.2 V/A<sub>CEF</sub>)</li> </ul>	0,90 ha 0,16 ha
<ul style="list-style-type: none"> <li>- vorübergehende Verluste der Biotopfunktion von mittelwertvollen Biotopflächen mit 6 bis 10 Wertpunkten (ohne §30) wie mesophile Gebüsche, Feldgehölze, jüngerer Laubwald sowie mäßig artenreiche Extensivwiesen und Säume</li> </ul>	0,25 ha	<p><u>Ersatzmaßnahme (E)</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ersatzmaßnahme Krailling (5.3 E)</li> </ul>	0,83 ha
	3,06 ha		

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
<b>Projektbezeichnung</b> A99 Autobahnring München – Sa- nierung des Tunnels Allach und temporäre Seitenstreifenfreigabe (TSF) AD München-Allach bis AD München-Feldmoching	<b>Vorhabensträger</b> Bayern	Autobahndirektion Südbayern	<b>Bezugsraum</b> Münchener Ebene (ME1 und ME2)
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensations- fläche
<p><b>Habitatfunktion H</b> Mögliche Beeinträchtigung der streng geschützten Art Zauneidechse, der streng geschützten Vogelart Grünspecht, der besonders geschützten Vogelarten Gelbspötter, Goldammer und Stieglitz und der stark gefährdeten Tagfalterart Idas-Bläuling</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beeinträchtigung der Zauneidechse aufgrund des baubedingten vorübergehenden Verlusts von Lebensraum auf der Tunneldecke während der Tunnelsanierung und im Bereich des rückzubauenden Lärmschutzwalls östlich der AS München-Ludwigsfeld sowie Gefahr der möglichen Einwanderung/Rückwanderung in das Bau- feld in diesen Bereichen</li> <li>- Beeinträchtigung des Grünspechts durch Verlust von anteiligem Nahrungshabitat in der Bauphase und mögliche Störung des Brutplatzes durch Bauarbeiten auf der Tunneldecke</li> <li>- Störung von Brut- und Nahrungshabitaten von Gelbspötter, Goldammer und Stieglitz durch Bauarbeiten im Nahbereich</li> <li>- Beeinträchtigung des Idas-Bläulings durch baubedingten vorübergehenden Verlust von Lebensraum auf der Tunneldecke während der Tunnelsanierung</li> </ul>	<p>0,75 ha</p> <p>0,34 ha</p> <p>0,2 ha</p> <p>0,27 ha</p>	<p><b>Ziel:</b> Schutz der Habitate und Individuen streng geschützter Arten vor Beeinträchtigung, Störung oder Tötung in der Bauphase</p> <p><b>Maßnahmen:</b> <u>Schutz- und Vermeidungsmaßnahmen (V)</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zeitliche Beschränkung der Rodungsarbeiten und der Bauaufeldfreimachung zum Schutz gehölbewohnender Arten (1.1 V)</li> <li>- Zeitliche Beschränkung der Erdarbeiten und der Bauaufeldfreimachung zum Schutz von Arten der Magerwiesen (1.2 V)</li> <li>- Abgrenzung des Baufeldes durch Bauzäune zum Schutz von wertbestimmenden Lebensräumen, Bäumen und Habitaten sowie Umsetzung weiterer geeigneter Schutzmaßnahmen (2.1 V)</li> <li>- Einschränkung der Bauzeit und Beleuchtung bei Bauarbeiten auf der Tunneldecke zum Schutz angrenzender empfindsamer Lebensräume (2.3 V)</li> <li>- Umsiedlung von Zauneidechsen aus Aufenthaltsbereichen in der Bauphase (3.1 V<sub>CEF</sub>)</li> </ul> <p><u>Ausgleichsmaßnahmen (A)</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Anlage Extensivwiese mit Strukturelementen als Zauneidechsen-Habitat mit Hälterung (6.1 V/A<sub>CEF</sub>)</li> <li>- Anlage Extensivwiese mit Strukturelementen als Zauneidechsen-Habitat mit Hälterung (6.2 V/A<sub>CEF</sub>)</li> </ul>	<p>0,90 ha</p> <p>0,16 ha</p>

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
<b>Projektbezeichnung</b> A99 Autobahnring München – Sa- nierung des Tunnels Allach und temporäre Seitenstreifenfreigabe (TSF) AD München-Allach bis AD München-Feldmoching	<b>Vorhabensträger</b> Bayern	Autobahndirektion Südbayern	<b>Bezugsraum</b> Münchner Ebene (ME1 und ME2)
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensations- fläche
<b>Wasserfunktion W</b> Bauzeitliche Eingriffe und vorübergehende Verrohrung der Würm im Bereich der Tunneldecke	25 m	<b>Ziel:</b> Verminderung der Beeinträchtigungen der Wasserfunktionen <b>Maßnahmen:</b> <u>Schutz- und Vermeidungsmaßnahmen (V)</u> - Zeitliche Beschränkung der Bauarbeiten zum Schutz von Gewäs- serarten (1.3 V) - Schutz der den Vorhabenbereich querenden Fließgewässer vor Beeinträchtigungen und Belastungen durch entsprechende Schutz- und Vorsorgemaßnahmen (2.2 V)	
<b>Landschaftsbildfunktion L</b> - Vorübergehender Verlust von Mager- und Extensivwie- sen im Verbund mit Gebüsch sowie von Gehölzgrup- pen auf der Tunneldecke durch Verlegung der Kabel trasse und Bau der Kabelhäuser (Baufeld Z)  - Beeinträchtigung des Landschaftsbildes durch vorüber- gehende Verluste autobahnbegleitender Gehölzsäume auf dem Lärmschutzwall	4,14 ha  850 m	<b>Ziel:</b> Wiederherstellung der Landschaftsbildfunktionen <b>Maßnahmen:</b> <u>Gestaltungsmaßnahmen (G)</u> - Landschaftliche Gestaltung der Autobahnbegleitflächen als offene Grünfläche (4.1 G) - Landschaftliche Gestaltung der Autobahnbegleitflächen als Versi- ckerungsmulde mit vereinzelt Baumgruppen (4.2 G) - Anlage von Gehölzhecken auf Böschungen und Nebenflächen aus Artenschutz- und Landschaftsbildaspekten (4.3 G) - Anlage von Ufergehölz am Würmufer (4.4 G) - Wiederbegrünung der Tunneldecke mit Magerwiesen, mageren Säumen und wärmeliebenden Gehölzgruppen (4.5 G bis 4.7 G) <u>Ausgleichsmaßnahmen (A)</u> - Entwicklung artenreiche Extensivwiese mit Gebüschgruppen (5.2 ACEF)	2,50 ha  0,84 ha 2,16 ha 0,08 ha 4,41 ha 2,46 ha

1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)							Bezugsraum ME Münchner Ebene	
Betroffene Biotop- und Nutzungstypen								
Code	Bezeichnung	Grundwert in Wertpunkten <sup>1)</sup>	Aufwertung	Abwertung	Vorhabensbezogene Wirkung <sup>2)</sup>	Betroffene Fläche (m <sup>2</sup> )	Beeinträchtigungsfaktor	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker	2			Z	3.248	0,0	0
B112-WH00BK	Mesophile Gebüsche / Hecken, nicht nach §30 geschützt	10			U	604	0,7	4.228
		10			V	1.626	1,0	16.260
		10			Z	8.918	0,4	35.672
		10		-1	U	23	0,7	145
		10		-1	V	109	1,0	981
		10		-1	Z	346	0,4	1.246
B212-WO00BK	Feldgehölze heimisch mittlere Ausprägung, nicht nach §30 geschützt	10			U	374	0,7	2.618
		10			V	1.140	1,0	11.400
		10			Z	7.891	0,4	31.564
		10		-1	U	21	0,7	132
B213-WO00BK	Feldgehölze mit einheimischen Arten, alte Ausprägung, nicht nach §30 geschützt	12			Z	69	1,0	828
		12		-1	Z	31	1,0	341
B312	Einzelbäume mit einheimischen Arten, mittlere Ausprägung	9			U	152	0,7	958
		9			V	506	1,0	4.554
		9			Z	633	0,4	2.279
		9		-1	U	52	0,7	291
		9		-1	V	390	1,0	3.120
		9		-1	Z	1.321	0,4	4.227
B313	Einzelbäume mit einheimischen Arten, alte Ausprägung	12			V	112	1,0	1.344
		12			Z	133	1,0	1.596
F13	Deutlich veränderte Fließgewässer	8			U	44	0,7	246
F211	Naturferne Gräben	5			V	11	1,0	55
		5			Z	139	0,4	278
G11	Intensivgrünland	3			Z	42	0,0	0
G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland	6			U	243	0,7	1.021
		6			V	785	1,0	4.710
		6			Z	3.391	0,4	8.138
		6		-1	U	268	0,7	938
		6		-1	V	150	1,0	750
		6		-1	Z	567	0,4	1.134
G212	Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland	8			U	378	0,7	2.117
		8			V	156	1,0	1.248
		8			Z	2.324	0,4	7.437
G212-LR6510	Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland	8	1		V	71	1,0	639
		8	1		Z	332	0,4	1.195
G213	Artenarmes Extensivgrünland	8			U	79	0,7	442
		8			V	418	1,0	3.344
		8			Z	1.986	0,4	6.355
		8		-1	Z	460	0,4	1.288
		8			U	64	1,0	768
G214-GE6510	Artenreiches Extensivgrünland	12			V	342	1,0	4.104
		12			Z	1.513	0,4	7.262
		13			U	304	1,0	3.952
G312-GT6210	Basiphytische Trocken-/Halbtrockenrasen und Wachholderheiden, nach § 30 geschützt	13			V	206	1,0	2.678
		13			Z	1.196	0,4	6.219
		4			U	387	0,7	1.084
K11	Artenarme Säume und Staudenfluren	4			Z	448	0,4	717
		8			U	72	0,7	403
K121	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren trocken-warmer Standorte	8		-1	U	527	0,7	2.582
		8			V	59	1,0	472
		8		-1	V	14	1,0	98
		8			Z	476	0,4	1.523
		8	1		U	175	0,7	1.103
K121-GB00BK	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren trocken-warmer Standorte, nicht nach §30 geschützt	8	1		V	609	1,0	5.481
		8	1		Z	1.363	0,4	4.907
		8	1		U	16	0,7	101
K121-GW00BK	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren trocken-warmer Standorte, nach § 30 geschützt	8	1		Z	215	0,4	774
		8	1	-1	U	4.201	0,7	23.526
		8	1	-1	Z	75	0,4	240
		11			Z	274	0,4	1.206
K131-GW00BK	Artenreiche Säume und Staudenfluren, trocken warme Standorte, nach § 30 geschützt	11			V	70	1,0	770
		11			Z	486	0,4	2.138
K132-GB00BK	Artenreiche Säume und Staudenfluren der planaren-hochmontanen Stufe, nicht nach §30 geschützt	8	1		V	18	1,0	162
		8	1		Z	333	0,4	1.199

Betroffene Biotop- und Nutzungstypen								
Code	Bezeichnung	Grundwert in Wertpunkten <sup>1)</sup>	Aufwertung	Abwertung	Vorhabensbezogene Wirkung <sup>2)</sup>	Betroffene Fläche (m²)	Beeinträchtigungsfaktor	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
L542-WN00BK	Sonstige gewässerbegleitende Wälder, mittlere Ausprägung, nicht nach §30 geschützt	10	1		U	333	1,0	3.663
		10	1		V	164	1,0	1.804
		10	1		Z	249	0,4	1.096
L543-WN00BK	Sonstige gewässerbegleitende Wälder, alte Ausprägung, nicht nach §30 geschützt	12	1		U	25	1,0	325
		12	1		V	36	1,0	468
		12	1		Z	259	1,0	3.367
L61	Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, junge Ausprägung	6		-1	Z	54	0,4	108
P21	Privatgärten und Kleingartenanlagen, strukturarm	5			Z	54	0,4	108
P411	Sonderflächen der Land- und Energiewirtschaft, versiegelt	0			Z	39	0,0	0
P412	Sonderflächen der Land- und Energiewirtschaft, teilversiegelt	1			U	118	0,0	0
		1			V	738	1,0	738
		1			Z	479	0,0	0
V11	Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, versiegelt	0			S	960	-3,0	-2.880
		0			VB	185.778	0,0	0
		0			Z	9.848	0,0	0
V12	Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, befestigt	1			U	4	0,0	0
		1			VB	522	0,0	0
		1			Z	514	0,0	0
V22	Gleisanlagen und Zwischengleisflächen, geschottert	1			U	62	0,0	0
		1			VB	49	1,0	49
		1			Z	1.162	0,0	0
V31	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, versiegelt	0			S	13	-3,0	-39
		0			VB	60	0,0	0
		0			Z	574	0,0	0
V32	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, befestigt	1			U	207	0,0	0
		1			VB	787	0,0	0
		1			Z	6.041	0,0	0
V332	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, bewachsen (Grünweg)	3			V	75	1,0	225
		3			Z	192	0,0	0
V51	Grünflächen junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen	3			U	9.290	0,0	0
		3			V	10.413	1,0	31.239
		3			Z	17.663	0,0	0
V51g	Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen (V51g)	3			U	13.318	0,0	0
		3			V	3.326	1,0	9.978
		3			Z	4.653	0,0	0
X132	Einzelgebäude im Außenbereich	1			Z	78	0,0	0
X2	Industrie- und Gewerbegebiete	1			Z	878	0,0	0
<b>Summe Eingriffsfläche gesamt [m²]:</b>						<b>322.001</b>		
<b>Summe Kompensationsbedarf des Schutzguts Lebensräume in Wertpunkten im Bezugsraum</b>								<b>288.836</b>
<b>Zusammenstellung der Eingriffswirkungen</b>								
<b>Summe Fläche Versiegelung neu dauerhaft [m²]:</b>					<b>V</b>	<b>21.544</b>		
<b>Summe Fläche Versiegelung Bestand dauerhaft [m²]:</b>					<b>VB</b>	<b>187.196</b>		
<b>Summe Fläche Überbauung dauerhaft [m²]:</b>					<b>U</b>	<b>31.341</b>		
<b>Summe Fläche Baufeld und Baustraßen vorübergehend [m²]:</b>					<b>Z</b>	<b>80.947</b>		
<b>Summe Fläche Entsiegelung [m²]:</b>					<b>S</b>	<b>973</b>		
<b>Summe Fläche Waldverlust dauerhaft [m²]:</b>					<b>V+U</b>	<b>0</b>		
<b>Summe Fläche geschützte Biotop nach §30 dauerhaft [m²]:</b>					<b>V+U</b>	<b>4.727</b>		
<b>Summe Fläche geschützte Biotop nach §30 vorübergehend [m²]:</b>					<b>Z</b>	<b>1.760</b>		
1)	Gleiche Biotop-/Nutzungstypen mit unterschiedlicher Bewertung in Wertpunkten werden gesondert aufgeführt. Ggü. dem Grundwert um einen Wertpunkt aufgewertete Biotop- und Nutzungstypen werden mit „+1“ gekennzeichnet (Aufwertung für gesetzl. geschützte Biotoptypen, Biotop nach Biotopkartierung und/oder FFH-Lebensraumtypen), abgewertete mit „-1“ (Berücksichtigung der Vorbelastung straßennaher Flächen entspr. der Vollzugshinweise Straßenbau zu § 5 Abs. 2)							
	Markierung nach § 30 BNatSchG geschützter Biotop							
2)	Code der vorhabensbezogenen Wirkungen							
	VB Versiegelung Bestand (dauerhafte Überbauung mit nicht wiederbegrünt Flächen wie z.B. versiegelte Flächen, befestigte Wege, Bankette sowie Mittelstreifen)							
	V Versiegelung (dauerhafte Überbauung mit nicht wiederbegrünt Flächen wie z.B. versiegelte Flächen, befestigte Wege, Bankette sowie Mittelstreifen)							
	U Überbauung (dauerhafte Überbauung mit wiederbegrünt Böschungs- und sonstigen Straßennebenflächen)							
	Z Zeitlich vorübergehende Überbauung/ Inanspruchnahme (Zufahrtswege, Lagerflächen, Baustelleneinrichtung, Ersatzstraßen u.ä. während der Bauzeit)							
	Z = 1 für alte Bestände (Gehölze) mit einer längeren Wiederherstellungsdauer > 80 Jahre							

2 Kompensationsumfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten (WP)														
Kompensationsmaßnahme Nr.	Ausgangszustand nach der Biotop- und Nutzungstypenliste					Prognosezustand nach der Biotop- und Nutzungstypenliste						Kompensationsmaßnahme		
	Code	Bezeichnung <sup>1)</sup>	Grundwert in WP <sup>1)</sup>	Aufwertung <sup>2)</sup>	Vorbelastung <sup>3)</sup>	Code	Bezeichnung <sup>1)</sup>	Bewertung in WP <sup>1)</sup>	Aufwertung <sup>2)</sup>	Ab-schlag Prognose <sup>4)</sup>	Vorbelastung <sup>3)</sup>	Fläche (m <sup>2</sup> )	Aufwertungs-faktor	Kompensations-umfang in WP
<b>5.1 A Entwicklung Halbtrockenrasen mit Gebüschgruppen</b>														
Flur Nr. 1314/11	A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker	2	0	0	G312-GT6210 <sup>5)</sup>	Basiphytische Trocken-Halbtrockenrasen und Wachholderheiden	13	0	0	0	3.780	11,0	41.580
Flur Nr. 1314/11	A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker	2	0	0	B112-WH00BK	Mesophile Gebüsche/Hecken	10	0	0	0	534	8,0	4.272
<b>5.2 A<sub>CEF</sub> Entwicklung artenreiche Extensivwiese mit Gebüschgruppen</b>														
Flur Nr. 3661 TF	G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland frischer bis mäßig trockener Standorte	6	0	0	G214-GE00BK <sup>5)</sup>	Artenreiches Extensivgrünland frischer bis mäßig trockener Standorte	12	0	0	0	7.890	6,0	47.340
Flur Nr. 3661 TF	G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland frischer bis mäßig trockener Standorte	6	0	-1	G214-GE00BK <sup>5)</sup>	Artenreiches Extensivgrünland frischer bis mäßig trockener Standorte	12	0	0	-1	3.656	6,0	21.936
Flur Nr. 3661 TF	G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland frischer bis mäßig trockener Standorte	6	0	0	B112-WH00BK	Mesophile Gebüsche/Hecken	10	0	0	0	3.620	4,0	14.480
Flur Nr. 4210/2 TF	G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland frischer bis mäßig trockener Standorte	6	0	0	G214-GE00BK <sup>5)</sup>	Artenreiches Extensivgrünland frischer bis mäßig trockener Standorte	12	0	0	0	4.735	6,0	28.410
Flur Nr. 4210/2 TF	G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland frischer bis mäßig trockener Standorte	6	0	-1	G214-GE00BK <sup>5)</sup>	Artenreiches Extensivgrünland frischer bis mäßig trockener Standorte	12	0	0	-1	3.225	6,0	19.350
Flur Nr. 4210/2 TF	G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland frischer bis mäßig trockener Standorte	6	0	0	B112-WH00BK	Mesophile Gebüsche/Hecken	10	0	0	0	1.450	4,0	5.800
<b>5.3 E Ersatz über Ersatzmaßnahme Krailling</b>														
	W21	Vorwälder auf natürlich entwickelten Böden	7	0	0	L243-9130	Buchenwälder basenreicher Standorte, alte Ausprägung	14	0	-1	0	8.295	6,0	49.770



2 Kompensationsumfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten (WP)														
Kompensationsmaßnahme Nr.	Ausgangszustand nach der Biotop- und Nutzungstypenliste					Prognosezustand nach der Biotop- und Nutzungstypenliste						Kompensationsmaßnahme		
	Code	Bezeichnung <sup>1)</sup>	Grundwert in WP <sup>1)</sup>	Aufwertung <sup>2)</sup>	Vorbelastung <sup>3)</sup>	Code	Bezeichnung <sup>1)</sup>	Bewertung in WP <sup>1)</sup>	Aufwertung <sup>2)</sup>	Ab-schlag Prognose <sup>4)</sup>	Vorbelastung <sup>3)</sup>	Fläche (m <sup>2</sup> )	Aufwertungs-faktor	Kompensations-umfang in WP
<b>6.1 V/A<sub>CEF</sub> Anlage Extensivwiese mit Strukturelementen als Zauneidechsen-Habitat mit Hälterung auf Flur-Nr. 1320/8</b>														
Flur Nr. 1320/8	G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland frischer bis mäßig trockener Standorte	6	0	0	G214-GE00BK <sup>5)</sup>	Artenreiches Extensivgrünland frischer bis mäßig trockener Standorte	12	0	0	0	7.960	6,0	47.760
Flur Nr. 1320/8	G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland frischer bis mäßig trockener Standorte	6	0	0	O41	Natürliche und naturnahe vegetationsfrei-/arme Schotterflächen	9	0	0	0	670	3,0	2.010
Flur Nr. 1320/8	G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland frischer bis mäßig trockener Standorte	6	0	0	B112-WH00BK	Mesophile Gebüsche/Hecken	10	0	0	0	320	4,0	1.280
<b>6.2 V/A<sub>CEF</sub> Anlage Extensivwiese mit Strukturelementen als Zauneidechsen-Habitat mit Hälterung auf Flur-Nr. 1348</b>														
Flur Nr. 1348	G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland frischer bis mäßig trockener Standorte	6	0	0	G212-LR6510	Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland frischer bis mäßig trockener Standorte	8	1	0	0	630	3,0	1.890
Flur Nr. 1348	G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland frischer bis mäßig trockener Standorte	6	0	-1	G212-LR6510	Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland frischer bis mäßig trockener Standorte	8	1	0	-1	550	3,0	1.650
Flur Nr. 1348	G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland frischer bis mäßig trockener Standorte	6	0	0	O41	Natürliche und naturnahe vegetationsfrei-/arme Schotterflächen	9	0	0	0	120	3,0	360
Flur Nr. 1348	G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland frischer bis mäßig trockener Standorte	6	0	-1	O41	Natürliche und naturnahe vegetationsfrei-/arme Schotterflächen	9	0	0	-1	120	3,0	360
Flur Nr. 1348	G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland frischer bis mäßig trockener Standorte	6	0	0	B112-WH00BK	Mesophile Gebüsche/Hecken	10	0	0	0	35	4,0	140
Flur Nr. 1348	G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland frischer bis mäßig trockener Standorte	6	0	-1	B112-WH00BK	Mesophile Gebüsche/Hecken	10	0	0	-1	115	4,0	460

2 Kompensationsumfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten (WP)													
Kompensationsmaßnahme Nr.	Ausgangszustand nach der Biotop- und Nutzungstypenliste					Prognosezustand nach der Biotop- und Nutzungstypenliste						Kompensationsmaßnahme	
	Code	Bezeichnung <sup>1)</sup>	Grundwert in WP <sup>1)</sup>	Aufwertung <sup>2)</sup>	Vorbelastung <sup>3)</sup>	Code	Bezeichnung <sup>1)</sup>	Bewertung in WP <sup>1)</sup>	Aufwertung <sup>2)</sup>	Abschlag Prognose <sup>4)</sup>	Vorbelastung <sup>3)</sup>	Fläche (m <sup>2</sup> )	Aufwertungsfaktor
<b>Summe Kompensationsumfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten</b>											<b>47.705</b>	<b>288.848</b>	

- 1) Gleiche Biotop-/Nutzungstypen mit unterschiedlicher Bewertung in Wertpunkten werden gesondert aufgeführt.
- 2) Gegenüber dem Grundwert um einen Wertpunkt aufgewertete Biotop- und Nutzungstypen sind mit „+1“ gekennzeichnet
- 3) Die Berücksichtigung der Vorbelastung straßennaher Kompensationsflächen entspr. der Vollzugshinweise Straßenbau zu § 8 Abs. 1 ist mit „-1“ gekennzeichnet
- 4) Berücksichtigung des Prognosewerts entsprechend Biotopwertliste
- 5) BNT G214-GE00BK und G312-GT6210 werden ausgehend vom Ausgangswert und der Entwicklungsmöglichkeit auf kiesigem Untergrund mit Ansaat artenreicher Mischung spätestens innerhalb eines Zeitraums von 25 Jahren erreicht (kein Abschlag für timelag erforderlich)